

## Kurz notiert

Backofenfest  
am Schloss

**Burgtreswitz.** Die Feuerwehr veranstaltet am Sonntag ab 11 Uhr ihr Backofenfest am Schloss. Zum Mittagessen gegen 11.30 Uhr gibt es Schlemmerschnitzel oder Schnitzel mit Beilage, des weiteren werden noch Rippchen mit Beilage angeboten. Selbstverständlich gibt es auch Grillspezialitäten, Hamburger und Pommes und vieles mehr. Aus dem Backofen gibt es frisches Brot und Kirchweihkuchen.

Um 14 Uhr wird eine Führung durch die Schlossanlage angeboten. Ab 18 Uhr gibt es Pizza aus dem Backofen. Die Jugendfeuerwehr veranstaltet eine große Tombola mit attraktiven Preisen. Für die kleinen Festbesucher steht bei schönem Wetter ein Sandkasten zur Verfügung. Für Unterhaltung sorgt Andreas Augustin.

Uli Grötsch  
in Burgtreswitz

**Moosbach.** (gi) Der Bundestagskandidat der SPD, Uli Grötsch, kommt am Montag um 20 Uhr nach Burgtreswitz. Der 38-jährige Markt- und Kreisrat aus Pfreindsch ist seit kurzem auch Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Weiden-Neustadt-Tirschenreuth. Er engagiert sich seit fast 20 Jahren politisch und möchte nun für die SPD in den Bundestag einziehen. Im Gasthaus Ulrich stellt er sich und seine politischen Positionen vor und möchte mit Bürgern ins Gespräch kommen.

Änderungen im  
Kindergarten

**Moosbach.** (gi) Der Kindergarten hat seit Mittwoch für die bisherigen Kinder wieder geöffnet. Am Montag werden die Neulinge mit ihren Eltern begrüßt. In diesem Kindergartenjahr gibt es einige personelle Veränderungen. Nach dem Ausscheiden der Leiterin Anni Hierold wird Gaby Hagn als neue Leiterin tätig sein.

Als neue Erzieherin wird Veronika Wittmann aus Frankenrieth ihren Dienst antreten und als Vorkräftin Katja Ach aus Eitzersrieth. Sonja Völkl bekommt in Vohenstrauß eine feste Anstellung und wird deshalb die Moosbacher Einrichtung verlassen. Katja Ach wird zunächst in der Gruppe mit Gerlinde Spichtinger als Ersatz für Sonja arbeiten. Als erfreulich bezeichnet Pfarrer Josef Most, dass der Kindergarten mit 75 Kindern in den drei Gruppen ausgelastet ist, dazu kommen neun Kinder in der Krippe.

## Nur geringe Beitragsnachforderung

Kämmerer legt endgültige Abrechnung der 14 Millionen Euro teuren Abwasseranlage vor

**Moosbach.** (gi) Im Jahr 2001 begann die Marktgemeinde mit dem Bau einer neuen Abwasseranlage, das größte Projekt ihrer Geschichte mit geschätzten Kosten von mehr als 14 Millionen Euro. Für die Vorauszahlungen in den Jahren 2001 bis 2012 errechnete die Marktkämmerei seinerzeit 16,24 Euro für den Quadratmeter Grundstücksfläche und 2,26 Euro für den Quadratmeter Geschossfläche.

Geschäftsleiter Andreas Hofmeister legte in der Sitzung des Gemeinderats die endgültige Kalkulation des Herstellungsbeitrages vor. Danach betragen die tatsächlichen Gesamtkosten jetzt 14 857 551,26 Euro. 70 Prozent dieser Kosten (5 987 856,23 Euro) werden über die Geschossflächen umgelegt. Das ergibt einen Geschossflächenbeitrag von 16,32 Euro/Quadratmeter. 30 Prozent (2 566 224,10 Euro) werden über die Grundstücksflächen umgelegt. Das ergibt einen Grundstücksflächenbeitrag von 2,36 Euro.

## Fast keine Änderung

Die vor 12 Jahren kalkulierten Beiträge werden damit lediglich um 8 oder 10 Cent überschritten. „Damals wurde erstens gut kalkuliert und zweitens änderten sich die Baupreise in dieser langen Zeit fast gar nicht“, stellten sowohl Hofmeister als auch Bürgermeister Hermann Ach erfreut fest.

Grundstückseigentümer, die kurz vor Beginn des Baues der neuen Abwasseranlage in den Jahren 1999 bis 2004 noch nach altem Satzungsrecht einen Beitrag bezahlen mussten, werden auf Antrag entschädigt. Einstimmig erteilte das Gremium seine Zustimmung zu dem Zahlenwerk,



Im Zuge des 14 Millionen Euro teuren Abwasserprojektes wurde auch die neue Kläranlage bei Burgtreswitz errichtet. Die Abrechnung erfolgt jetzt. Die Beitragszahler werden nur noch ganz gering belastet. Bild: gi

nach dem die Beitragsnachforderungen der Kommune als minimal bezeichnet werden können.

Für 4920,65 Euro erhielt die Firma HV-Kommunaltechnik GmbH, Bad Rappenau, zur Sanierung von Kanalschachtrahmen in Moosbach und Burgtreswitz den Zuschlag. Bis zu 13 Prozent betragen die Wasserverluste im Leitungsnetz von Moosbach.

Damit nicht weiterhin gutes und kostbares Trinkwasser abläuft, sollen nun Geräusch- und Frequenzlogger für die Wasserversorgung Moosbach angeschafft werden. Damit kann das Leitungsnetz rund um die Uhr auf Wasserverluste überwacht werden. Die Geräte werden für 4 699,81 Euro bei der Firma Fink in Dorfen gekauft.

Das Schloss Burgtreswitz wird derzeit behindertengerecht umgebaut. Durch einen Personenaufzug soll gewährleistet werden, dass Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte künftig alle Räume vom Erd- bis zum Dachgeschoss erreichen können.

Den Zuschlag für die Lieferung des Personenaufzuges erhielt die Firma Böcker, Werne, mit einer Gesamtsumme von 51 500 Euro. Die Kosten trägt der Förderverein Schloss Burg-

treswitz. Sehr positiv standen die Gemeinderäte auch einem Antrag der Firma Physiotherapie & Prävention aus Aachen gegenüber. Diese will das Hallenbad jeweils Donnerstag von 10 bis 12 Uhr für Wassergymnastik mieten. Die Abrechnung soll über den Kassensautomaten erfolgen.

Nicht so erfreulich war eine Mitteilung des Bürgermeisters, nach der die Regierung der Oberpfalz alle Wasserschutzgebiete der Oberpfalz einer Prüfung unterziehen wird. In erster Linie sind davon die Wasserschutzgebiete von Gaisheim, Moosbach I bis IV sowie der Tiefbrunnen Moosbach betroffen.

Die Gemeinderäte befürchten, dass aus diesem Anlass wieder teure Gutachten eingeholt werden müssen und weitere Auflagen neue Erschwernisse bringen werden.

Bürgermeister Ach informierte das Gremium über die zentrale Ausschreibung des Strombezugs für die Jahre 2014 bis 2016. Damit wird der neue Stromlieferungsvertrag ab 2014 mit der Eon Bayern und der Regensburger Energie- und Wasserversorgung abgeschlossen. Es ergeben sich dabei Einsparungen bei den Strompreisen (ohne Netz) bis zu 40,99 Pro-

zent, bzw. 25 000 Euro. Unklar seien derzeit jedoch die neuen Netzentgelte.

Die Zustimmung erteilten die Gemeinderäte zum Bauvorhaben der Eheleute Johann und Margot Landgraf auf Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage in der Sonnenstraße. Marktrat Josef Zangl erinnerte an die Instandsetzungen der Verbindungsstraße Tröbes-Ragenwies.

Marktrat Josef Hierold wies auf schlechte Druckverhältnisse bei der Wasserversorgung Saubersrieth hin. Gerüchte von Marktrat Hans Maier, dass die alte Pfreimdbrücke in Burgtreswitz nun doch erhalten bleiben soll, konnte Bürgermeister Ach nicht bestätigen.

## Schnellere Fußgänger

Marktrat Johann Schnuphagn hielt die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 5 km/h auf der Pfreimdbrücke für ein Hirschaufstückerl. „Da können ja Fahrzeuge von Fußgängern überholt werden“. Marktrat Fritz Steinhilber wollte etwas über Asylbewerber in der Gemeinde erfahren. Ach wusste nicht mehr, als dass sich derzeit zwei Familien in Moosbach aufhalten.

## Terminkalender

## Moosbach

**Wir gratulieren** am Samstag Franziska Hanauer, Rosenstraße, zum 81. Geburtstag.

**Katholische Gottesdienste.** Samstag: 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichte, 19 Uhr Messe. – Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, 13.30 Uhr Taufe, 19 Uhr Rosenkranz.

**Moosbacher Bläserquartett** gestaltet am Sonntag um 10 Uhr in der Pfarrkirche den Gottesdienst im Gedenken an Chorleiter Andreas Ach.

**Hallenbad** am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr.

**Feuerwehr.** „Kinder spielen Feuerwehr“ mit Familientag am Samstag ab 14 Uhr im Feuerwehrhaus. Am Samstag um 18 Uhr sind die Mitglieder, Freunde und Gönner ins Feuerwehrhaus eingeladen. Für Verpflegung ist jeweils gesorgt.

**Oldtimerfreunde.** Samstag, 20 Uhr, Stammtisch im Gasthof Brandstätter.

**SPD.** Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Frank-Walter Steinmeier, kommt am Samstag um 19 Uhr nach Neustadt. Abfahrt um 18.15 Uhr beim Zippel-Parkplatz.

**Siedlergemeinschaft.** Bestellungen aus dem Pötschke-Katalog bis Sonntag bei Lore Marko, Nelkenweg 5, abgeben.

**Volkstanzgruppe.** Die ehemalige Volkstanzgruppe trifft sich am Dienstag um 20 Uhr zu einer Besprechung mit Brotzeit im Gasthof Bodensteiner.

**Tennisclub.** Am 7. und 8. September ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche. Anmeldung ab 3. September unter Telefon 655 oder per E-Mail an georgschiessl@gmx.de.

## Burgtreswitz

**Feuerwehr.** Abbau des Backofenfestes am Montag ab 16 Uhr im Schloßhof.

**Förderverein Schloss Burgtreswitz.** Sonntag um 14 Uhr Führung durch die Schlossanlage. Am Montag um 20 Uhr Vorstandssitzung im Schloss.

## Tröbes

**Katholischer Gottesdienst** am Sonntag um 8.30 Uhr.

**Feuerwehr.** Am Samstagvormittag reinigen des Feuerwehrhauses.

## Heumaden

**Feuerwehr.** Festausschuss-Sitzung am Sonntag um 20 Uhr im Gasthaus Müller.

## Eitzersrieth

**Katholischer Gottesdienst** am Sonntag um 8.30 Uhr.

## Tage für Genießer

Schwammerlwoche in Moosbach mit Exkursionen

**Moosbach.** (gi) Wer mehr über Pilze erfahren möchte oder gerne Schwammerlgerichte isst, der kommt bei den Moosbacher Schwammerlwochen vom 2. bis 8. September voll auf seine Kosten. Bereits am Montag wetteifern Kinder unter Leitung von Sepp Glaser und Gerd Wittmann, wer die meisten Steinpilze, Eierschwammerl oder Rotkappen findet. Treff ist um 9 Uhr vor dem Rathaus.

Erstmals geht es in der Schwammerlwoche am Dienstag, 3. September, um 9 Uhr unter Leitung des Pilzexperten Stefan Hartwig aus Vohenstrauß mit dem Fahrrad zur Schwammerlsuche in den Wald.

Die Veranstaltung dauert etwa drei bis vier Stunden. Körbchen und Messer mitbringen. Teilnahmegebühr 7 Euro, mit Gästekarte 6 Euro. Kinder dürfen ab 10 Jahren teilnehmen, jüngere Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Am 5. September stimmt der Pilzsachverständige Werner Franken aus

Weiden bei einem Vortrag im Rathaussaal mit Bildern auf die Schwammerlzeit ein. Der Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie begeistert seine Zuhörer mit seiner professionellen und humorvollen Art. Eintritt 3 Euro, mit Gästekarte 2,50 Euro.

Weiter geht es mit der Pilzexkursion am Samstag, 7. September, um 10 Uhr. Mit Korb und Messer geht es zur Schwammerlsuche in den Wald. Hartwig gibt Tipps zur Zubereitung der einzelnen Pilze. Treffpunkt ist beim Rathaus. Fahrt zum Waldgrundstück in Fahrgemeinschaften. Teilnahmegebühr 3 Euro, mit Gästekarte 2 Euro.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung in der Gäste-Information, Telefon 09656/920217 erforderlich. Anmeldeschluss ist jeweils am Tag zuvor um 11 Uhr. Passend zur Schwammerlwoche kommen die Gäste auch in Moosbacher Gasthäusern bei köstlichen Schwammerlgerichten auf den Geschmack.



## Seit 1977 regelmäßig Gast in Moosbach

**Moosbach.** (gi) Seit 1997 kommen Erika und Horst Seidler aus Meinersen als Urlaubsgäste nach Moosbach. Ihr Quartier haben sie in der Ferienwohnung Lingl. Für den 25. Aufenthalt dankte ihnen Bürgermeister Hermann Ach im Rathaus. Rosemarie und Hartmut Pfecht aus Wuppertal konnte Ach für den 20. Aufenthalt in der Pension Eger auszeichnen. Für den 15. Aufenthalt zeichnete der Bürgermeister Klaus

Sander aus Witten im Gasthaus „Zum Weißen Roß“, Burgtreswitz, sowie Bianca Hauser und Andreas Bender aus Düren aus. Sie sind mit den beiden Töchtern schon Stammgäste im Gasthof Bodensteiner in Tröbes. Beate und Christian Bauer mit Tochter aus Dortmund ehrte Ach für den fünften Aufenthalt in der Ferienwohnung Neuber in Saubersrieth.

Bild: gi

## Geschäftsanzeigen

Im Fenster:  
**Kinderrad 12 Zoll**  
129,- jetzt **99,- €**  
**Jugend 3 Gang**  
179,- jetzt **149,- €**  
**MTB 26 Zoll 21 Gang**  
269,- jetzt **189,- €**  
**Crosser 28 Zoll 24 Gang**  
469,- jetzt **399,- €**

**STICH**  
09651/1508  
VOH · Altenstadt-Ortsmitte

**Amberger  
Pferdemetzgerei**  
Wir kommen morgen,  
Sonntag, nach  
**Waidhaus**  
und bieten unsere  
Rosswürste zum Kauf an.